**III. Einzelstunden**

1. **Stundenentwurf Nr. 1:**

Inhaltliche Vorentlastung/Vorbereitung auf den Film

**Stundenziele:**

* Die Schülerinnen und Schüler lernen den Handlungsort kennen.
* Sie spekulieren über die Handlung.
  1. **Tabellarischer Stundenverlauf:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Phase** | **Inhalt** | **Methode/Medien** | **Zeit** |
| **Einstieg** | Arbeitsblatt mit Karte „*Which country is this?“*  *„Do you know what a rabbit-proof fence is*?“  ggf. erklärt die Lehrkraft (L.) dies | UG – AB 1 *(siehe Anlage I)* | 3’ |
| **Erarbeitungsphase 1** | Die Schülerinnen und Schüler tragen die geforderten Orte und die drei „*rabbit-proof fences“* in die Karte ein. | PA – AB 1, Internet/Schulbuch | 10’ |
| **Ergebnissicherung 1** | Vergleich der Karten – ein/e Schüler/in stellt seine/ihre Karte vor | Schülerin/Schüler-Vortrag – Dokumentenkamera/  Tageslichtprojektor (OHP) | 3’ |
| **Erarbeitungsphase 2** | Schülerinnen und Schüler lesen Zitate aus dem Film und spekulieren in kleinen Gruppen, wovon der Film wohl handelt. | Gruppenarbeit (GA) | 5’ |
| **Ergebnissicherung 2** | Die Gruppen tragen ihre Spekulationen vor – L. schreibt diese in Stichworten an die Tafel | UG – Tafelanschrieb (TA) | 5’ |
| **Hinführung zum Film** | L. „*We will soon find out whether your speculations are true...“*  Organisatorisches:  Film zuhause ≠ Film im Unterricht  Vokabeln mitschreiben | LV | 4’ |

* 1. **Erläuterungen zum Stundenverlauf:**

**Hinweis**:

Falls Australien bereits Thema in der Klasse war, kann die Stunde wie dargestellt gehalten werden. Falls das nicht der Fall ist, sollte eventuell eine allgemeine Stunde zu Australien vorher stattfinden (Abklopfen von Vorkenntnissen u. ä.).

Je nach Lehrwerk haben die Schülerinnen und Schüler auch bereits von den „stolen generations“ gehört – falls nicht, wäre es eventuell empfehlenswert einen Zeitungsartikel dazu zu lesen (bspw.:

[www.theguardian.com/world/2008/feb/11/australia](http://www.theguardian.com/world/2008/feb/11/australia) oder

[news.bbc.co.uk/2/hi/7241965.stm](http://news.bbc.co.uk/2/hi/7241965.stm)(11.12.2013))

oder zuvor einer Schülerin oder einem Schüler dieses Thema als Referat zuzuweisen.

**Einstieg**:

Den Schülerinnen und Schülern wird das Arbeitsblatt mit der Australienkarte ausgeteilt und sie werden zunächst nur gefragt, um welches Land es sich hier handelt. Nach Klärung dieser Frage wird eine zweite zur Überschrift des Arbeitsblattes gestellt „Do you know what a rabbit-proof fence is?“. Eventuell kann diese Frage von einer der Schülerinnen oder einem der Schüler beantwortet werden. Falls nicht, muss die Lehrkraft kurz erklären, wozu diese Zäune errichtet wurden.

**Erarbeitungsphase 1:**

Je nach vorhandenem Material sollen die Schülerinnen und Schüler nun in Partnerarbeit einige Orte und den Verlauf der Zäune in die Karte eintragen. Entweder reicht eine Karte im eingeführten Lehrwerk aus oder diese Stunde sollte in einem Computerraum stattfinden. Falls beides nicht möglich ist, kann das Arbeitsblatt auch als Hausaufgabe aufgegeben werden.

**Ergebnissicherung 1:**

Je nach technischer Ausstattung kann nach der Erarbeitung eine Schülerin oder ein Schüler ihre bzw. seine Karte mit Hilfe einer Dokumentenkamera und eines Beamers der Klasse vorstellen, oder die Lehrkraft hat im Vorfeld bereits einem Tandem von Schülerinnen und Schülern eine Folie für den Tageslichtprojektor ausgeteilt. Diese Karte sollte später wieder verwendet werden, um den Schülerinnen und Schülern die Ausmaße des Heimwegs der drei Mädchen zu verdeutlichen oder um den aktuellen Standort der Protagonistinnen im Film nachzuvollziehen.

**Erarbeitungsphase 2:**

Die Schülerinnen und Schüler sollen in kleinen Gruppen über den Inhalt spekulieren, das regt die Fantasie der Schülerinnen und Schüler an und erweckt eventuell auch deren Neugierde. Nebenbei befinden sich in den Zitaten auch wichtige Vokabeln, die die Schülerinnen und Schüler später für das Verständnis des Filmes brauchen.

Ergänzung: Aus urheberrechtlichen Gründen darf leider kein Bild auf dem im Anhang befindlichen Arbeitsblatt sein, aber es wäre unterstützend gut, hier das DVD Cover zu zeigen oder ein Filmplakat an die Wand zu projizieren.

**Ergebnissicherung 2:**

Im Plenum werden die Spekulationen der einzelnen Gruppen vorgetragen. Die Lehrkraft schreibt diese in Stichworten an die Tafel und kommentiert das Ganze je nach Nennungen am Ende („So most of you think that ... we will soon find out whether you are right“)

**Hinführung zum Film:**

An dieser Stelle bietet es sich gegebenenfalls an, noch Generelles zur Filmbehandlung zu sagen. Sinnvolle Hinweise könnten sein, dass der Film nicht am Stück angeschaut wird, dass manche Szenen wiederholt werden können, dass die Schülerinnen und Schüler

immer wieder die Chance haben nachzufragen, falls sie etwas nicht verstanden haben. Vielleicht könnte man auch die Untertitel-Frage mit den Schülerinnen und Schülern klären. Sinnvoll ist es auf jeden Fall, die Schülerinnen und Schüler eine Vokabelliste zum Film erstellen zu lassen und zwar in Eigenverantwortung (Training für höhere Klassen, dass Schülerinnen und Schüler selbst für ihren Wortschatz verantwortlich sind). Das bedeutet nicht, dass die Schülerinnen und Schüler alle Wörter selbst nachschlagen müssen, aber dass sie die an die Tafel geschriebenen Wörter mitschreiben sollen und nicht am Ende der Einheit eine von der Lehrkraft angefertigte Liste erhalten.